

## Arbeitsblatt 2: Checkliste - Tipps zum Sparen und Planen im Alltag

Teilt euch in Gruppen auf. Lest die sich unten befindene Checkliste. Führt euch vor Augen und besprecht, was mit den einzelnen Tipps gemeint ist. Was findet Ihr gut und was weniger überzeugend? Sucht fünf Tipps heraus, die euch besonders gut gefallen und die Ihr für besonders sinnvoll haltet. Überlegt, wie Ihr Euren Mitschülerinnen und Mitschülern diese fünf Tipps am besten und überzeugendsten präsentieren könnt und setzt eure Idee um. Diskutiert eure Ergebnisse im Plenum.

- Regelmäßiges, d. h. tägliches Führen eines Haushaltsbuches
- Einteilung des für den ganzen Monats frei verfügbaren Geldes in Wochenbeträge
- Abhebungen nur am Geldautomaten der Hausbank oder bei Verbundbanken
- Beim Abheben einen bestimmten Rhythmus einhalten, z.B. nur einmal pro Woche einen festen Betrag abheben und damit dann auskommen
- Papiere rund ums Geld (Bescheide, Lohnzettel, Kontoauszüge etc.) regelmäßig zur Kenntnis nehmen, lesen, verstehen, überprüfen und aufbewahren
- Die eigenen Einkaufsgewohnheiten kennen lernen und strukturieren:  
Muss an jedem Tag etwas eingekauft werden? Oder reicht einmal in der Woche?  
Welchen Stellenwert hat Einkaufen und Konsumieren? Frustkäufe vermeiden, niemals hungrig Lebensmittel einkaufen gehen
- Einkäufe immer nur in bar bezahlen
- Bei größeren Anschaffungen vorher Preisvergleiche machen und Produkttests lesen
- Mahlzeiten vorplanen, Reste kreativ verwerten statt wegzuwerfen und Neues zu kaufen
- Immer Einkaufszettel machen und mitnehmen, auch bei Kleinsteneinkäufen
- „Billigangebote“ sind manchmal gar nicht billig: Werbung kritisch wahrnehmen lernen
- Mahlzeiten vorplanen, bei Obst und Gemüse auf preiswerte Saisonangebote je nach Jahreszeit achten
- Kochen lernen! Reste verwerten, kreatives „Restekochen“ üben.
- Bei Lebensmitteln ist am Regal in größerer Schrift der **Stückpreis** angegeben. Darunter steht in kleinerer Schrift der **Preis pro Kilogramm oder Liter**. Diese Angabe ermöglicht einen einfachen Preisvergleich mit ähnlichen Artikeln.
- Auf Mogelpackungen achten und sich von diesen nicht täuschen lassen
- Wohngemeinschaft statt alleine in eine Wohnung ziehen
- Stromsparen, z. B. Stand-By-Betrieb vermeiden
- Stromanbieter wechseln

- ❑ Mit dem Rauchen aufhören
- ❑ Fahrrad fahren statt mit Bus und U-Bahn
- ❑ Das Girokonto nicht überziehen, immer aufpassen wieviel Geld noch drauf ist
- ❑ Einen Dispo nur im Notfall nutzen und dann möglichst schnell wieder ausgleichen
- ❑ Nur noch ein Prepaid-Handy nutzen
- ❑ Statt Fitness-Studio: Joggen oder in den Sportverein gehen
- ❑ Gebrauchte Produkte kaufen (Second-Hand-Shop, Internet)